

3. Europaschau für Arabische Trommeltauben in Oberhausen

Anfang November 2016 und damit etwa einen Monat bevor die Vogelgrippe nahezu bundesweit den gesamten Schaubetrieb zum Erliegen brachte, konnte der SV der Züchter Arabischer Trommeltauben die 3. rassebezogene Europaschau mit HSS im Saal des Hauses Unior in Oberhausen ausrichten. Eine Taubenschau in einem Festsaal, der ein wenig hinter dem großen Hotel in einem separaten Gebäudeteil lag und für fast 560 Araber und eine große Verkaufsklasse Platz bot, dazu eine Stadt, die mit ihrer „Neuen Mitte“ ein Rahmenprogramm bieten konnte, das keine Wünsche offen ließ – und schließlich die räumlichen Möglichkeiten, auch Züchterabende und Besprechungen direkt vor Ort abzuhalten. Dies alles waren ideale Bedingungen, die einer Europaschau sicherlich gerecht werden konnten.

Die **Weiß**en sind seit der Anerkennung der Rasse der quantitativ stärkste Farbenschlag. Dies galt auch bei dieser Europaschau, wenngleich viele Farbenschläge zunehmend aufholen. In der großen Kollektion der Weißen dominierten die Tiere von S. Frömter. Er erreichte nicht nur die Höchstnote und das begehr-

te Araberband, sondern auch 6x hv; zudem gewannen seine Tiere sowohl in der Täuber- als auch in der Täubinnenklasse die Trommelmeisterschaft, was das besonders zutrauliche Wesen als Qualitätsmerkmal seiner Tauben unterstreicht.

Gut gefallen konnten auch die **Schwarzen**. Nicht nur, dass hier einmal wieder eine größere Kollektion von verschiedenen Züchtern zu sehen war, sondern auch die Tatsache, dass die Tiere viel von dem zeigten, was notwendig ist, um diesen Farbenschlag zu entwickeln (v: T. Wilk).

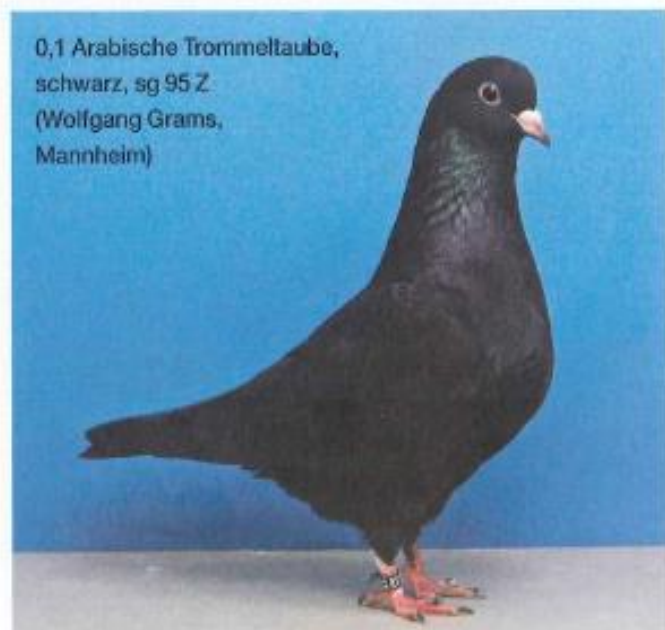
Ähnliches gilt für die **Dunfarbigen**, die sich einer treuen Züchterschaft erfreuen. Dun ist noch nicht so lange anerkannt, was man jedoch den Tauben nicht ansah. Dunfarbige sind in einer guten Qualität vorhanden.

Die **Blauen mit schwarzen Binden und Blaugehämmerten** waren einmal die „Sorgenkinder“ im SV. Bei anderen Rassen sind sie ein Aushängeschild, bei unserer Rasse fürchteten wir lange Zeit um ihren Bestand und es war zu befürchten, dass sie von den anderen Farbenschlägen abgehängt werden könnten. Dank intensiver züchterischer Bemühungen hat sich dies völlig geändert. Beeindruckendes Beispiel

dafür war der blaugehämmerte Täuber von J. Raaymann, der zu Recht als Championatssieger mit der Europamedaille ausgezeichnet wurde.

Die **Atlasfarben** kommen nur bei den Arabischen Trommeltauben vor. Deshalb hat der SV der Züchter Arabischer Trommeltauben eine besondere Verantwortung für diese Tiere. Glücklicherweise verfügen beide Farbenschläge über eine treue Züchterschaft, die über eine große Erfahrung in der Zucht dieser Farbenschläge verfügt und die sich auch immer wieder Neueinsteigern gegenüber offen zeigt und diese mit wertvollen Zuchttieren, aber auch mit dem ein oder anderen Rat zur Seite steht (v: rot-atlasfarbig: D. Wehner; v: gelb-atlasfarbig: ZG Albert).

Beliebt sind die **Dominant Roten** und die **Dominant Gelben**. Nimmt man die beiden engverwandten Farben zusammen, so haben sie in Bezug auf die Quantität die Weißen längst abgelöst. In beiden Farbenschlägen sind immer wieder große Entwicklungen zu sehen. Aus diesem Grund haben beide Farbenschläge die Aufmerksamkeit, die ihnen derzeit zukommt, redlich verdient. Bei der Europaschau fand man in beiden Farben- ▶



0,1 Arabische Trommeltaube,
schwarz, sg 95 Z
(Wolfgang Grams,
Mannheim)



0,1 Arabische Trommeltaube,
weiß, hv E
(Sandro Frömter, Zell)

1,0 Arabische Trommeltaube,
rotfahl mit Binden, sg 95 SVE
(Karl Kiffe, Münster)



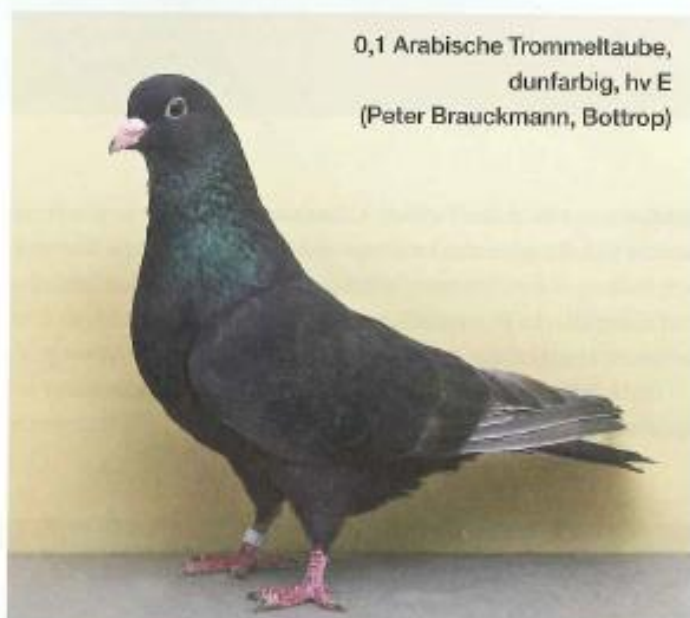
0,1 Arabische Trommeltaube,
dominant gelb, v AB
(Siegfried Felter, Essen)



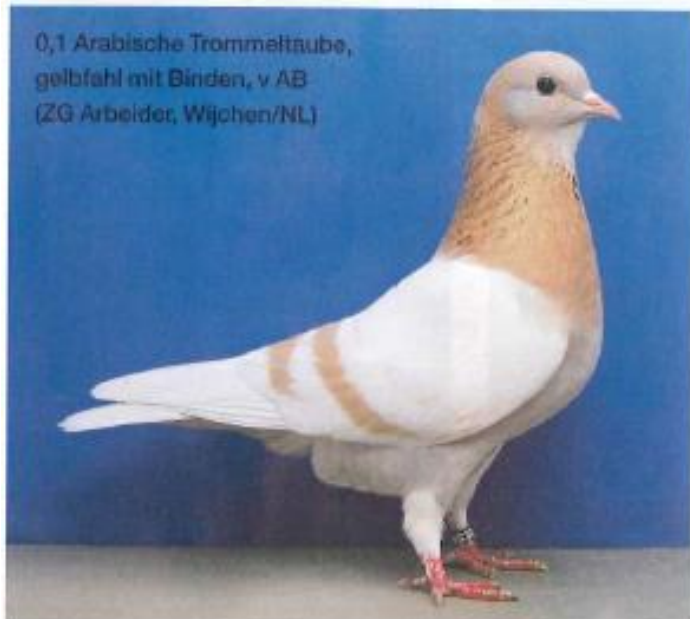
0,1 Arabische Trommeltaube,
rot-atlasfarbig, v AB
(Dieter Wehner,
Reichmannsdorf)



0,1 Arabische Trommeltaube,
dunfarbig, hv E
(Peter Brauckmann, Bottrop)



0,1 Arabische Trommeltaube,
gelbfahl mit Binden, v AB
(ZG Arbeider, Wijchen/NL)



0,1 Arabische Trommeltaube,
blaugehämmerf-gescheckt, v AB
(Johnny Raaymann, Huissen/NL)
FOTOS: HELLMANN



1,0 Arabische Trommeltaube,
dominant rot, v AB
(Johnny Raaymann,
Huissen/NL)
FOTO: HELLMANN



schlägen viele gute Tauben (dominant rot: 2x v: J. Raaymann; dominant gelb: 2x v S. Felter). S. Felter errang auf seine Täubin ebenfalls die Europamedaille als beste Täubin im Araber-Championat.

Gelbfahl ist seit Jahren einer der qualitativ stärksten Farbschläge.

Hier werden immer wieder ausgesprochen gute Tiere gezeigt, obwohl die Kollektionen leider selten besonders groß sind. Auch in Oberhausen trafen diese beiden Aussagen zu. Die hochbewerteten Täubinnen konnten wirklich gefallenen (v: ZG Arbeiter) und zeigten prima

1,0 Arabische Trommeltaube,
dominant gelbgescheckt, lv AJB
(Jungz. Lennart Albert,
Rheda-Wiedenbrück)
FOTO: HELLMANN



Figur, zutrauliches Wesen und glattes Gefieder.

Rotfahl ist der Farbschlag, der im Moment wohl als besonders förderungswürdig gilt. Es ist nicht einfach, wirklich gute Rotfahle zu züchten, doch es sind stetige Verbesserungen erkennbar. In Oberhausen überzeugten – wie in den Jahren zuvor – vor allem die Täubinnen. Sie haben ein ausgesprochen typisches Wesen und abgerundete, kompakte Figur (v: Kiffe). Zuchtstandsbezogen ist bei diesem Farbschlag sowohl eine dunklere Schnabelfarbe erlaubt, als auch zurzeit noch eine Bewertung der Wamme in der Handbewertung.

Eine größere Kollektion **Gescheckte** in allen anerkannten Farbschlägen konnte man in Oberhausen betrachten. Seit Gründung des Sondervereins bekennen wir uns eindeutig zu den Fleckenschecken, deren großer Reiz die Einzigartigkeit jedes Tieres ist. Bei diesen Fleckenschecken ist es nicht erforderlich, dass diese sowohl weiße als auch farbige Schwanzfedern und Handschwinge haben (wenngleich dies in Anbetracht einer ausgewogenen und gleichmäßigen Farbverteilung mitunter züchterisch wünschenswert sein kann). Diesem Zugeständnis zum Trotz ist die Scheckenzucht



Jungzüchter Lennart Albert, Rheda-Wiedenbrück, errang das Araber-Jugendband

FOTO: PRIVAT

jedoch keinesfalls einfach. Der Faktor „Glück“ spielt hier eine große Rolle. Aus diesem Grund ist es immer wieder etwas besonderes, einen schönen Fleckenschecken unter unseren Arabischen Trommeltauben zu sehen (v: J. Raaymann, blaugehämmert-gescheckt; v: T. Wilk, schwarzgescheckt). Noch viel mehr Respekt verdient es, wenn sich ein Jungzüchter mit diesen schwierigeren Farbschlägen befasst. Dass L. Albert mit seinen Gelbgescheckten sogar das Jugend-Araberband erringen konnte, war demzufolge absolut gerechtfertigt.

Im SV vertreten wir im Hinblick auf die **AOC-Klasse** seit Jahren die Linie, dass sich die hier gezeigten Tiere mit den besten Tieren aus den anerkannten Farbschlägen messen müssen lassen können. Wer hier also hohe Auszeichnungen erzielen will, der muss wirklich gute Tiere präsentieren. Andererseits fallen vermeintliche „Seltenheiten“ einer solchen Bewertungsweise kalkuliert zum Opfer. Eine „zuchtstandsbezogene Bewertung“ wird hier eben nicht angesetzt.

Insgesamt konnten sich die Besucher in Oberhausen sehr viele schöne Arabische Trommeltauben ansehen. Egal, welche Farbe wir betrachten, in allen Farbschlägen verfolgen wir die gleichen Ziele. Wir wollen zutrauliche Tauben, die auf den Züchter oder den PR reagieren und sich dementsprechend leicht zum Trommeln animieren lassen.

Ein Araber muss eine breite, abgerundete, jedoch nicht hervortretende Brust haben. Der Flügelbug sollte allseits gut eingebaut sein. Kommen dann noch eine deutliche Kehlwanne und ein deutlicher Schnabel-Stirn-Winkel hinzu, an den sich sofort ein länglicher, gleichmäßig gerundeter Oberkopf anschließt, ist schon sehr viel gewonnen.

Diese Europaschau wird allen Teilnehmern wohl auch wegen ihres Züchterabends in Erinnerung bleiben. 6 Zuchtpaare sollten dort versteigert und das Geld der VDT-Spendenaktion zu Gunsten der Deutschen Kinderkrebsstiftung übergeben werden. Am Ende des Abends kam eine beachtliche Spendensumme von 4000 Euro zusammen und 7 Paare konnten an die neuen Besitzer übergeben werden (J. Raaymann hatte sich spontan da-

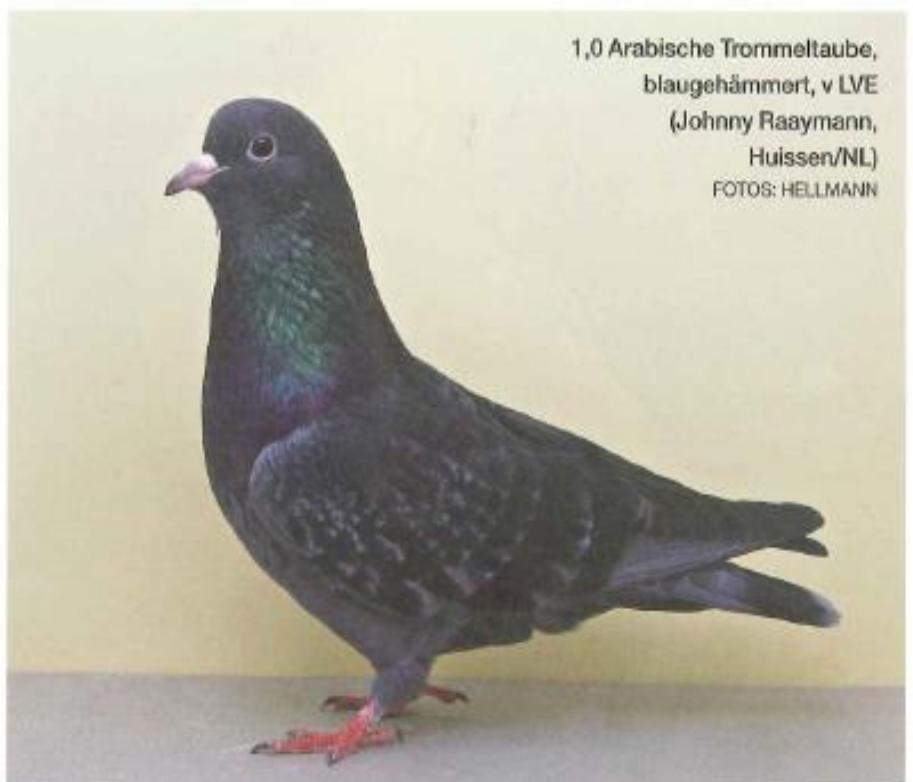


0,1 Arabische Trommeltaube,
gelb-atlasfarbig, v HE
(ZG Albert, Rheda-Wiedenbrück)

zu entschlossen, seine bestbewerteten Dominant Roten zusätzlich zu spenden). Dies ist nicht nur eine hohe Summe für einen guten Zweck, dies dürfte auch ein Beleg dafür sein, dass diese kleine, vermeintlich unscheinbare Taube über eine ganz besondere Züchterschaft verfügt,

die eine Gemeinschaft bildet, in der sich viel bewegt. Darüber kann man sich nicht nur bei den nächsten SV-Veranstaltungen überzeugen, sondern jederzeit und sofort auf unserer Homepage: <https://sv-arabische-trommeltauben.jimdo.com>.

SEBASTIAN ZUMHOLTE



1,0 Arabische Trommeltaube,
blaugehämmert, v LVE
(Johnny Raaymann,
Huissen/NL)
FOTOS: HELLMANN